

Beobachtertreffen 2009

Im Rahmen des Heimat- und Soldatenfest, das alljährlich am 1. Septemberwochenende gefeiert wird, und dem Jubiläum „50 Jahre Garnisonsstadt STADTALLENDORF“, haben wir unser „Beobachtertreffen 2009“ durchgeführt.

Schon im Vorfeld, bei den Zusagen zum Treffen, zeichnete sich eine kleine Überraschung ab. Mit fast 50 Zusagen waren wir, die Organisatoren, sichtlich beeindruckt. Ob es an dem spannenden Programm oder an der Werbung in der Zeitung lag, ist noch nicht geklärt.

Jedenfalls wurde unter dem Veranstaltungspunkt „18“ der Traditionsraum des Beobachtungsbataillon 23 erwähnt. Auch auf den Schautafeln zur „50 Jahre Garnisonsstadt“ war eine große Tafel (Din-A-1) erstellt worden, die auf den Traditionsraum und die Kameradschaft Aufklärende Artilleristen STADTALLENDORF hinwies. Zudem war vom Luftlandfermeldebataillon DSO (Division Spezielle Operationen) und der 7./Beobachtungspanzerartilleriebataillon 131 der Weg gut ausgeschildert worden.



Ab 11:00Uhr war das Einfinden und Treffen in der Kantine. Aufgrund der

vielen, parallel stattfindenden Kameradschaftstreffen konnten wir die UHG nicht nutzen. So war die Kantine der Anlaufpunkt. Nach einer Stärkung führte der Weg zum Traditionsraum im Gebäude 76. Vorbei an dem ehem. Unterkunftsgebäude der 1./ - und 4./ Batterie. Diese beiden Häuser und das Haus über der Pz-Straße (ehem. PzArtBtl) sind z.Z. in der Grundsanierung und sollen den Divisionsstab DSO beherbergen. Auch das neu erstellte Blockkraftheizwerk, die aufgerissenen Straßen und die vielen eingerüsteten Gebäude weisen auf große baulichen Veränderungen in der Kaserne hin.

Im Gebäude 76 war der Flur im Obergeschoß mit Vermessungsgerät und Schautafeln der Schallmess- und Radarbatterie ausgestaltet. Im Traditionsraum waren die Chroniken vom Bataillon, der Drohnenbatterie, Fotoalben von Vermessungsgerät und dem Uffz- Korp 371 ausgelegt. Im U-Raum Schautafeln und Darstellungsgerät der Drohnen CL 89 und CL 289.





Die Uffz- Klausur war für uns Beobachter vorbereitet. Hier fand dann auch die offizielle Mitgliederversammlung der Kameradschaft statt. So wurde nach der Berichterstattung des Vorsitzenden, Heinrich Hauser, des Kassenwartes, Herbert Hildebrand, und den Kassenprüfer Joachim Franke und Rainer Koch der Vorstand „entlastet“. Mit Elmar Slangen als Wahlleiter wurde, nachdem keine neuen Wahlvorschläge vorlagen, der alte Vorstand neu gewählt. Der alte und jetzt neue Vorstand nahm die Wahl an. Anschließend konnten sich die 67 anwesende Beobachter und einige Ehefrauen über vergangene und zukünftige Zeiten unterhalten.

Mit der Präsentation des Traditionsraums, dem Programm der offenen Tür, dem Appell des Luftlandfernmeldebataillon DSO und dem Großen Zapfenstreich war genügend Abwechslung auch für die

Damen gegeben.

Der Traditionsraum wurde nicht nur von ehemaligen Soldaten des Beobachtungsbataillons bzw. deren Vorgängereinheiten besucht, sondern auch viele Besucher fanden den Weg zu uns und informierten sich über die Aufgaben der Aufklärenden Artillerie.



Wir, die Organisatoren, würden uns freuen, wenn zu den einzelnen Veranstaltungen mehr Teilnehmer mitmachen würden. Was, wann und wo wird im Internet rechtzeitig bekannt gegeben. Bei größeren Veranstaltungen die Mitglieder angeschrieben.